

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 150 vom 25.08.2015

### Brand einer Asylunterkunft in Nauen

#### **Ingo Senftleben: Defizite im Asylverfahren sind keine Rechtfertigung für fremdenfeindliche Hetze und Gewalt**

Zum Brand einer geplanten Notunterkunft für Asylbewerber in Nauen sagte der Fraktionsvorsitzende der Brandenburger CDU, Ingo Senftleben:

„Sollte sich der Verdacht der Brandstiftung bestätigen, handelt es sich nicht nur um einen Anschlag auf eine Asylunterkunft, sondern um einen Anschlag auf Brandenburg und das friedvolle Leben in unserem Land. Die Verantwortlichen müssen zügig ermittelt und mit der ganzen Härte des Gesetzes bestraft werden. Die absolute Mehrheit der Brandenburger lehnt jegliche Form von Rassismus und extremistischer Gewalt entschieden ab. Gemeinsam müssen wir den rechten Extremisten mutig entgegentreten, um ihnen klarzumachen: In Brandenburg ist kein Platz für eure menschenverachtende Ideologie.“

Die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen stellt unser Land und seine Bürger zurzeit vor große Herausforderungen. Die Sorgen und Nöte der Brandenburger dürfen von der Politik nicht ignoriert, sondern müssen ernst genommen werden. Defizite im Asylverfahren sind jedoch keine Rechtfertigung für fremdenfeindliche Hetze und Gewalt gegen Menschen oder deren Unterkünfte.“